

Samstag, 21. November 2015
19.30 Uhr, Kirche Neumünster Zürich

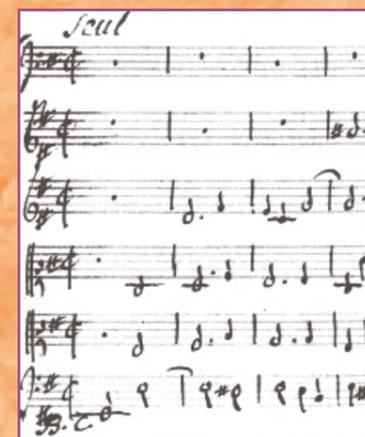
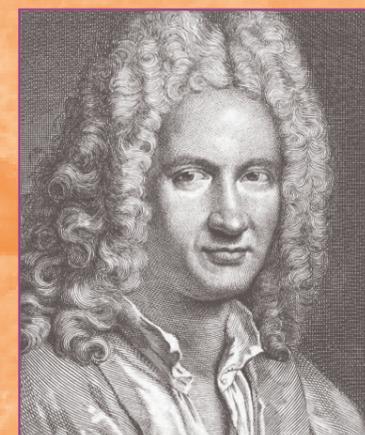
Charles-Hubert Gervais 1671–1744
Miserere

André Campra 1660-1744
Messe de Requiem

Aurea Marston	Sopran
Timo Klieber	Altus
Tino Brütsch	Tenor
Hubert Saladin	Bariton
Consortium Musicum	Orchester
Vincent Flückiger	Theorbe
Martin Rabensteiner	Orgelpositiv

Leitung: Walter Riethmann

André Campra zählt zu den bedeutendsten französischen Komponisten der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Seine Musik ist gekennzeichnet von einer gewissen **franko-italienischen Leichtigkeit und Schlichtheit**, die sein weltliches genauso wie sein kirchliches Schaffen durchzieht. Die *Messe de Requiem* entstand während Campras Zeit als **Kapellmeister an der Pariser Kathedrale Notre-Dame**. Bemerkenswert ist die Besetzung des Werks, in dem Campra vier Klanggruppen eingesetzt hat: fünfstimmiger **Grand Chœur**, zwei- bis dreistimmiger **Petit Chœur**, drei **Vokalsolisten** sowie als *Symphonie* bezeichnete **Instrumentalgruppe**.



Das Werk von **Charles-Hubert Gervais** ist hingegen nahezu unbekannt geblieben. Sein *Miserere* wird im **Konzert der TonArt in Zürich zum ersten Mal erklingen!** Das Werk besteht aus einer **Folge von Einzelsätzen** (Chöre, Soli, Duos, bis hin zum Quartett), die der Komponist sehr **wirkungsvoll gruppiert** und dramaturgisch geschickt auf den **grossen Schlusschor** hin ausgerichtet hat.

Eintrittskarten: CHF 45 / 35 / 25
Vorverkauf: C. Bircher 079 543 97 75
E-mail: vorverkauf@tonartzuerich.ch
Abendkasse: ab 18.30 Uhr



Gestaltung: es-grafik.ch
Fotos: Walter Riethmann

Konzertvorschau:
Samstag, 28. Mai 2016, 19.30 Uhr
Kirche Neumünster Zürich
G.F. Händel: *Theodora – Oratorium in drei Teilen (1749)*



www.tonartzuerich.ch